

Rückert, Friedrich: [niemand soll mich weinen sehn] (1827)

- 1 Niemand soll mich weinen sehn
- 2 Als in Feld und Aue
- 3 Blumen, deren Augen stehn,
- 4 Meinen gleich, im Thau.

- 5 Sollt' ich vor den Leuten weinen,
- 6 Die, ich weiß nicht, wie sie's meinen,
- 7 Wenn sie mir zu trauern scheinen?
- 8 Zu den Blumen will ich gehn,
- 9 Denen ich vertraue:
- 10 Niemand soll mich weinen sehn,
- 11 Als in Feld und Aue.

- 12 Soll mein Leid ich ihnen klagen?
- 13 Eignes haben sie zu tragen,
- 14 Würden mir ihr eignes sagen,
- 15 Und ich will nur meines sehn,
- 16 Das in euch ich schaue,
- 17 Blumen, deren Augen stehn
- 18 Meinen gleich, im Thau.

- 19 Blumen schweigen still bescheiden,
- 20 Wollen trösten nicht mein Leiden,
- 21 Noch an meinem Weh sich weiden.
- 22 Niemand soll mich weinen sehn
- 23 Als in Feld und Aue
- 24 Blumen, deren Augen stehn,
- 25 Meinen gleich, im Thau.

(Textopus: [niemand soll mich weinen sehn]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46733>)